

**Antrag 6/1/2024**

**Abt. 8 - Friedenau**

**Die KDV möge beschließen:**

**Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Ein Finanzierungsinstrument für den militärischen Schutz der Handelsschifffahrt schaffen!**

**Empfehlung der Antragskommission  
(Konsens)**

1 Der Landesparteitag der Berliner SPD bit-  
2 tet die Bundesregierung, sich im Rahmen  
3 der Internationalen Seeschifffahrtsorganisa-  
4 tion (IMO - International Maritime Organi-  
5 zation) für ein Finanzierungsinstrument für  
6 den Schutz der internationalen Schifffahrts-  
7 routen einzusetzen.

8

9 Der Einsatz der Bundeswehr im Roten Meer  
10 Schutz internationaler Schifffahrtsrouten  
11 bindet militärische Ressourcen und ist  
12 kostspielig. Es bedarf daher einer fairen  
13 Lastenverteilung.

14

15 Nach dem Muster des FIN-SMART Roundtable  
16 der IMO könnte ein Abstimmungsgremium  
17 für die Finanzierung militärischer Einsät-ze  
18 geschaffen werden, das bei der Verteilung der  
19 finanziellen Lasten den jeweiligen ökonomi-  
20 schen Nutzen berücksichtigt. Ziel soll es sein,  
21 beim Schutz der Freiheit der Meere die finan-  
22 ziellen Lasten entsprechend dem ökonomi-  
23 schen Nutzen zu verteilen.

24

**25 Begründung**

26 Eine der wichtigsten Schifffahrtsrouten für  
27 den internationalen Handel führt durch das  
28 Rote Meer und den Suez-Kanal. Wegen der  
29 Angriffe der jemenitischen Huthi-Rebellen  
30 wird die Route von Han-delsschiffen zurzeit  
31 vielfach gemieden; große Umwege sind er-  
32 forderlich, um die Warenströme auf-recht zu  
33 erhalten. Eine breite Allianz von Ländern, dar-  
34 unter europäische Mitgliedstaaten und die  
35 Eu-ropäische Union, verteidigt im Roten Meer  
36 die Freiheit der Handelsschifffahrt mit militä-  
37 ri-schen Mitteln oder plant, sich daran zu be-  
38 teiligen.

39

40 Die Freiheit der Meere zu verteidigen, ist ein  
41 legitimes Interesse der Staatengemeinschaft.

Zurückstellung des Antrages bis ein Votum  
bzw. eine Fassung des Fachausschusses Inter-  
nationales vorliegt.

42 Die Schiffsbesatzungen sind vor Angriffen der  
43 Huthi-Rebellen u.a. zu schützen. Längere Rou-  
44 ten führen zu Verschwendung fossiler Energi-  
45 en. Die Verlangsamung des Welthandels hat  
46 ökonomische Folgen, für die Versorgung der  
47 Bevölkerung ebenso wie für die industrielle  
48 Produktion.

49

50 Der UN-Sicherheitsrat hat am 10. Januar 2024  
51 in der Resolution 2722 (2024) die Angriffe der  
52 Huthi-Rebellen auf Handelsschiffe im Roten  
53 Meer verurteilt und das Recht zur Verteidi-  
54 gung der Schiffe gegen die Angriffe bekräf-  
55 tigt.

56

57 Der Einsatz im Roten Meer bindet militäri-  
58 sche Ressourcen und ist kostspielig. Es bedarf  
59 daher einer fairen Lastenverteilung.

60

61 Die IMO als Sonderorganisation der Verein-  
62 ten Nationen (UN) hat das Ziel, alle nicht rein  
63 wirtschaftli-chen Angelegenheiten der Han-  
64 delsschiffahrt international zu regeln. Die in-  
65 stitutionelle Struktur der IMO wird durch Bei-  
66 träge der Mitgliedstaaten gewährleistet; de-  
67 ren Höhe bemisst sich am Anteil des jewei-  
68 ligen Mitgliedstaats an der Welthandelston-  
69 nage. Daher sind die Hauptfinanziers Pana-  
70 ma, Liberia und die Bahamas, unter deren  
71 Flagge besonders viele Handelsschiffe auch  
72 deutscher Reede-reien unterwegs sind.

73

74 Für besondere Aufgabe etabliert die IMO se-  
75 parate Finanzierungsinstrumente, so werden  
76 am FIN-SMART Roundtable der IMO Finanzia-  
77 rungswege für die Förderung der Dekarboni-  
78 sierung des mariti-men Sektors insbesondere  
79 in Ländern des globalen Südens abgestimmt.  
80 Nach dem Muster des FIN-SMART Roundta-  
81 ble könnte ein Abstimmungsgremium für die  
82 Finanzierung militärischer Einsät-ze geschaf-  
83 fen werden, das bei der Verteilung der finan-  
84 ziellen Lasten den jeweiligen ökonomischen  
85 Nutzen berücksichtigt. Ziel soll es sein, beim  
86 Schutz der Freiheit der Meere die finanziel-  
87 len Lasten entsprechend dem ökonomischen  
88 Nutzen zu verteilen.